

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

26.06.2014

Nummer

A0114/14

Absender

SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

10.07.2014

Kurztitel

Anbringung von Pfandringen an Müllbehältern

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, an welchen Standorten und zu welchen Kosten die Anbringung von Pfandringen an Mülleimern im Stadtgebiet Magdeburg geeignet erscheint. Die Möglichkeit der Finanzierung über Dritte ist dabei in Betracht zu ziehen.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, kann von einer Ausschussüberweisung abgesehen werden.

Begründung:

Der Pfandring ist ein Zusatz für öffentliche Mülleimer zum Abstellen von Pfandflaschen. Pfandflaschen landen so nicht mehr im Mülleimer und werden wie normaler Hausmüll verbrannt, sondern können über das Einsammeln einer adäquaten Wiederverwertung zugeführt werden. Mit den Pfandringen an Mülleimern soll daher vor allem den Flaschensammlern, die sich mit dem Sammeln ihren Lebensunterhalt aufbessern, das Wühlen im Müll erspart werden. Möglicherweise könnten diese Ringe auch dazu beitragen, dass die Verschmutzung durch herumliegende Flaschen bzw. Scherben an den Müllbehältern abnimmt, die gerade in den Sommermonaten an den Grillplätzen in den Parks verstärkt festzustellen ist. Auch in stark frequentierten Bereichen des Magdeburger Nachtlebens, wie z.B. dem Hasselbachplatz, erscheint die Installation der Pfandringe sinnvoll.

Jens Rösler

Vorsitzender SPD-Stadtratsfraktion

Wigbert Schwenke

Vorsitzender Fraktion CDU/BfM

Beispiele für Varianten von Pfandringen (Quelle: <http://www.pfandring.de>)

